

NACHRICHTEN

Digitalschau - Flora der ägäischen Inseln

VADUZ - Am kommenden Donnerstag, den 1. Dezember, findet um 20 Uhr im Biologie-saal des Liechtensteinischen Gymnasiums in Vaduz die erste Winterveranstaltung der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg statt. Wilfried Kaufmann, vielen als Exkursionsleiter und bester Kenner unserer Flora bekannt, wird uns diesmal mit einer Digitalschau die Flora der ägäischen Inseln vorstellen, die er auf vielen Forschungsreisen erkundete. Jedermann ist herzlich zu diesem Vortrag eingeladen.

Der Name Ägäis ist hergeleitet von Aigeus, einem mythischen König von Athen. Im Altertum bildeten die ägäischen Inseln eine Quelle der kulturellen Entwicklung und wurden ein Vorbild für heutige Demokratien. Man widmete sich besonders der Seefahrt, dem Handel und der Wissensvermittlung. Die Kombination verschiedener Kulturen der östlichen Mittelmeerregion wurde durch die geographischen Gegebenheiten begünstigt.

Die Ägäis ist ein besonderes geologisches Gebilde. Im Verlaufe der Erdgeschichte ist der ägäische Raum durch Anhebung des Meeresgrundes mehrmals zur Landmasse geworden, die nach einigen Millionen Jahren wieder im Meer versunken ist. Die heutigen ägäischen Inseln sind die Bergspitzen einer versunkenen Landmasse. Die griechische Flora gehört mit 5700 Pflanzenarten zu den artenreichsten Europas. Zum Vergleich: Italien hat 5600 Arten, Frankreich etwa 5000, Deutschland 4100, die Schweiz 3200 und Liechtenstein 1600. Die Flora der Ägäis präsentiert sich im Frühling in prachtvoller Intensität. Ab Anfang Mai verschwindet die Blütenpracht und kehrt erst im Herbst wieder in abgeschwächter Form zurück. (PD)

Serienbriefe und Etiketten

BALZERS - Zielgruppe: Anwender, welche ihre Microsoft-Word-Kenntnisse im Bereich der Serienfunktion erweitern möchten. Kursziel: Lernen Sie effektiv und in kurzer Zeit die Anwendung der Serienbriefe von Word 2003 sowie das Erstellen und Ausdrucken von Etiketten kennen und anhand von praktischen Beispielen anwenden. Der Kurs 416 beginnt morgen Mittwoch, den 30. November 2005, um 18 Uhr bei der «Marvo AG» in Balzers. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Tel. 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

Gefilzte Finken

TRIESENBERG - Gefilzte Accessoires sind voll im Trend. In diesem Kurs entwerfen und filzen die Teilnehmenden ihre eigenen Finken. Der Kurs 156 unter der Leitung von Denise Nägele findet am Samstag, den 10. Dezember 2005, von 9 bis 17 Uhr im Dorfzentrum Triesenberg statt. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

Für einen guten Zweck

Liechtenstein beim grossen internationalen Basar in Wien vertreten

VADUZ - Am 25. und 26. November 2005 wurde der 37. Internationale Basar in der Wiener Uno-City durch die Frauenvereinigung der Vereinigten Nationen in Wien - «The United Nations Women's Guild in Vienna (UNWG)» - durchgeführt.

Die am Basar gesammelten Gelder kommen karitativen Projekten auf der ganzen Welt zugute. Die Projekte der UNWG unterstützen Kinder, die Opfer sexueller und physischer Gewalt wurden, Kinder mit eingeschränktem Zugang zur Bildung, schwerkranke Kinder, Kinder, die keinen Zugang zu hygienischem Trinkwasser haben, Waisen, behinderte Kinder, Kinder mit speziellen Bedürfnissen oder Kinder, die unter extremer Armut oder Hunger leiden.

Die Gelder werden von der UNWG in einem Auswahlverfahren im kommenden Jahr an rund 30 wohltätige Kinderprojekte verteilt. Die Anträge für Spendengelder müssen bis zum 1. März 2006 an das Büro der UNWG eingereicht werden. Eingabeberechtigt sind auch Projektträger aus Liechtenstein. Die Internetwebseite www.iaea.org/unwg gibt Auskunft über die Bedingungen für eine erfolgreiche Projektbewerbung.

Der internationale Basar bot eine exzellente Gelegenheit, um Liechtenstein in Verbindung mit einem guten Zweck einem grossen internationalen Publikum präsentieren zu können.



Das FL-Team für einen karitativen Zweck, v.l.: Günter Frommelt, Patrick Andenmatten, I. D. Botschafterin Maria-Pia Kothbauser von und zu Liechtenstein, Kathleen Frommelt, Frederike Kieber, Dominik Wanger, Josef Weismeyer und Lucas Ospelt.

Liechtenstein beteiligte sich zum ersten Mal am Basar, auf Initiative von Kathleen Frommelt, Gattin von Günter Frommelt, Minister bei der Liechtensteinischen Botschaft in Wien. Kathleen Frommelt war für die Öffentlichkeitsarbeit des Basars zuständig. Für den nächsten internationalen Basar 2006 wurde Kathleen Frommelt zur Vorsitzenden der gesamten Veranstaltung gewählt. Seitens der Botschaft Liechtensteins wurde die Teilnahme koordiniert, der Verkaufsstand «Liechtenstein» eingerichtet und betreut. Es wurden zahlreiche attraktive Produkte zum Verkauf angeboten, so

Weine und Sekt aus der Produktion der Fürstlichen Hofkellerei, Fürstenthütchen, Hilti-Bauwerkstätten, liechtensteinische Kunsttagenden. Gleichzeitig konnte Informationsmaterial über Liechtenstein verteilt werden.

Der Verkaufsstand wurde von Patrick Andenmatten (Praktikant bei der Botschaft, Student der Betriebswirtschaftslehre), Frederike Kieber (LGT-Repräsentanz, Wien), Lucas Ospelt (Student der Rechtswissenschaften, Wien) und Dominik Wanger (Amt für Auswärtige Angelegenheiten, derzeit in Wien) aktiv mitbetreut.

Der Uno-Basar 2005 hat zirka 25 000 Besucher aus dem Kreis der in Wien angesiedelten internationalen Institutionen angezogen. Während einer Öffnungszeit von neun Stunden wurden rund 300 000 Franken eingenommen. Der Verkaufsstand «Liechtenstein» hat über 3500 Franken an diesen Gesamtbetrag beigesteuert. Neben dem Verkaufsstand «Liechtenstein» boten 30 Länder an ihren Verkaufsständen ihre Produkte zum Verkauf an. Zur weiteren Attraktion zählten 40 internationale Restaurantstände, ein Flohmarkt und ein farbenprächtiges Angebot an kulturellen Veranstaltungen. (pafl)

NACHRICHTEN

Lebensmittel und Schulgeld für Aids-Waisen

ESCHEN - An der Eschner Weihnachtsausstellung wurden an einem Stand gebrauchte Bücher zugunsten von Aids-Waisen in Itete, Tanzania, verkauft. Dort kümmert sich eine Franziskaner-Gemeinschaft, unterstützt von «Solidar-Med», um die Kinder. Der Erlös in der Höhe von 2937.85 Franken wird vom LED verdoppelt und für Nahrungsmittel und Schulgelder verwendet. Ein herzliches Dankeschön den Buch-Spender/-innen, den Buch-Käufer/-innen, den Helfer/-innen, den Organisator/-innen und dem LED. (PD)

Letzte Gelegenheit

VADUZ - Wollen Sie vor Weih-

nachten noch einen Blick in die Brockenstube werfen, so haben Sie nur noch diese Woche am Donnerstag und am kommenden Samstag von 14 bis 17 Uhr Gelegenheit dazu. Anschliessend machen wir Ferien bis zum 15. Februar 2006.

Das Brockenstuben-Team des Frauenvereins Vaduz dankt all den vielen Kunden und Spendern und wünscht eine gesegnete Adventszeit. (PD)

Anmeldungen für 2. Semester an Musikschule

VADUZ - Die Anmeldungen für das 2. Semester 2005/06 (Beginn 6. Februar 2006) müssen bis zum 1. Dezember 2005 erfolgen. Die Aufnahmegespräche für alle Schüler unter 16 Jahren, die den Gesangs- oder Instrumentalunterricht besu-

chen wollen, finden am Mittwochnachmittag, den 18. Januar 2006, statt. Abmeldungen, Instrumentenbeziehungswise Lehrerwechsel müssen ebenfalls bis spätestens 18. Januar 2005 dem Sekretariat schriftlich, telefonisch, per Fax oder E-Mail gemeldet werden.

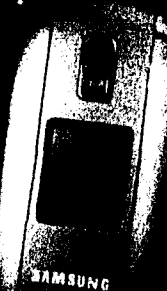
Derzeit werden folgende Fächer unterrichtet: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Zither, Harfe, Hackbrett, Akkordeon, Klavier, Jazz/Rock/Pop-Klavier, Cembalo, Orgel, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Saxophon, Trompete, Flügel-, Alt-, und Tenorhorn, Bariton, Euphonium, Waldhorn, Bass-Tuba, Posaune, Schlagzeug, Chorstimmbildung für Erwachsene, Klassischer Sologesang, Jazz-Rock-Popgesang, Theorie und Keyboard.

Die Musikschule bietet auch den musikalischen Frühunterricht in folgenden Fächern an: Blockflöte in Gruppen, Violine, Cello, Klavier, Melodiebassakkordeon, Harfe, C- oder Es-Klarinette, Fagottino, Cornet, B-Waldhorn, Orff-Spielgruppen, Kinder- und Jugendstimmbildung und Rhythmik sowie vorinstrumentalen Frühunterricht für Kinder im 2. Kindergartenjahr. Die Kurse für den Frühunterricht beginnen nur im August und dauern 1 Jahr.

An- und Abmeldeformulare sowie Auskünfte erhalten Sie im Sekretariat der Liechtensteinischen Musikschule, Vaduz, St. Florin-gasse 1, Telefon 235 03 30, von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr oder per Fax 235 03 31 beziehungsweise E-Mail: lms@lms.li. (PD)

ANZEIGE

So telefoniert Liechtenstein!

Darum wechsle ich jetzt!**6 Monate GRATIS***

Bis zu 6 Monate* GRATIS Abogebühr
für MOBILE extra und MOBILE private

telecom/FL
your communication company

Telecom FL AG · Austrasse 77 · 9490 Vaduz. Gleich im Telecom FL Shop oder beim Telecom FL Vertriebspartner MOBILE anmelden. Weitere Informationen unter der Gratisnummer 800 22 22 oder www.telecom-fl.com